

# Inhalt

## Erster Hauptteil: Wissenschaftstheoretische Grundprobleme der Betriebswirtschaftslehre

A. <i>Begriff und Aufgaben der Wissenschaft und der Wissenschaftstheorie</i> . . . . .	13
I. Begriff und Aufgaben der Wissenschaft . . . . .	13
II. Begriff und Aufgaben der Wissenschaftstheorie . . . . .	17
III. Weiterführende Literatur . . . . .	20
B. <i>Die Betriebswirtschaftslehre im Rahmen der Wissenschaftssystematik</i> . . . . .	21
I. Die Stellung der Betriebswirtschaftslehre in alternativen Wissenschaftseinteilungen . . . . .	21
II. Die Betriebswirtschaftslehre als Teildisziplin der Wirtschaftswissenschaft . . . . .	23
III. Weiterführende Literatur . . . . .	25
C. <i>Aussagenkategorien im Wissenschaftssystem der Betriebswirtschaftslehre</i> . . . . .	26
I. Definitionen . . . . .	26
II. Wertfreie Aussagen bzw. Aussagensysteme . . . . .	29
1. Empirische und nichtempirische Aussagen . . . . .	29
2. Deskriptive und explikative Aussagen . . . . .	30
3. Deterministische, stochastische und tendenzielle Aussagen . . . . .	35
4. Die Formulierung explikativer Aussagen als Teilziel der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	38
5. Die Ergänzung explikativer betriebswirtschaftlicher Aussagen durch Heuristiken und formallogische Kalküle . . . . .	42
6. Weiterführende Literatur . . . . .	44

III. Werturteile im Wissenschaftssystem der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	44
1. Problemdimensionen – Arten von Werturteilen . . . . .	44
2. Werturteile im Objektbereich in ihrer Relevanz für die Betriebswirtschaftslehre . . . . .	47
3. Werturteile im Basisbereich in der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	48
a) Problemdimensionen . . . . .	48
b) Kontroverse Auffassungen hinsichtlich des institutionellen Objektbereichs der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	49
aa) Die Betriebswirtschaftslehre als Lehre der privatwirtschaftlichen Unternehmung . . . . .	50
bb) Die Kontroverse: Betriebswirtschaftslehre als Lehre von Produktionswirtschaften versus Betriebswirtschaftslehre als Lehre von den Einzelwirtschaften . . . . .	50
c) Reale wirtschaftliche Entscheidungen sämtlicher Wirtschaftssubjekte als Objektbereich der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	54
4. Werturteile im Aussagenbereich . . . . .	59
a) Werturteile in der sog. ethischen Richtung der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	60
b) Werturteile im Aussagenbereich als ergänzende Empfehlungen . . . . .	63
5. Weiterführende Literatur . . . . .	64
IV. Betriebswirtschaftslehre als reine oder angewandte Wissenschaft . . . . .	64
1. Die Kontroverse: „reine“ oder „angewandte“ Betriebswirtschaftslehre in der Literatur . . . . .	65
2. Die Kontroverse: „reine“ oder „angewandte“ Betriebswirtschaftslehre in wissenschaftstheoretischer Perspektive . . . . .	66
3. Kennzeichen und Problematik der praktisch-normativen Betriebswirtschaftslehre . . . . .	69
a) Praktisch-normative Betriebswirtschaftslehre und naturalistischer Fehlschluß . . . . .	70
b) Krypto-normative Aussagen im Aussagenbereich der praktisch-normativen Betriebswirtschaftslehre . . . . .	74
c) Die Vernachlässigung der kritischen Wissenschaftsfunktion durch die praktisch-normative Betriebswirtschaftslehre . . . . .	75

4. Rational begründete offene Wertungen im Aussagenbereich der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	77
5. Weiterführende Literatur . . . . .	78

## Zweiter Hauptteil: Grundprobleme im Gestaltungsbereich der Betriebswirtschaftslehre

A. <i>Grundkonzeptionen einer gestaltungsorientierten Betriebswirtschaftslehre</i> . . . . .	79
I. Der Systemansatz als Hilfsmittel zur Lösung betriebswirtschaftlicher Gestaltungsprobleme . . . . .	79
1. Problemstellung . . . . .	79
2. Grundbegriffe des Systemansatzes und ihre Anwendung in der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	80
3. Steuerung und Regelung als Zentralbegriffe der Systemtheorie . . . . .	83
4. Die Beurteilung der Anwendung des Systemansatzes in der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	86
a) Der Systemansatz als technologisches Instrument . . . . .	86
b) Der Systemansatz als Sprachspiel und Denkansatz . . . . .	87
5. Die Anwendung des Systemkonzepts auf die Beschreibung betriebswirtschaftlicher Sachverhalte . . . . .	90
II. Der Entscheidungsansatz als Konzeption zur Lösung betriebswirtschaftlicher Gestaltungsaufgaben . . . . .	94
1. Kennzeichen des Entscheidungsansatzes . . . . .	94
2. Begriff, Phasen und Arten von Entscheidungen . . . . .	96
3. Das Problem der Rationalität von Entscheidungen . . . . .	98
4. Das Unsicherheitsproblem bei Entscheidungen . . . . .	101
a) Entscheidungen in modellhaft vereinfachten Unsicherheitssituationen . . . . .	102
aa) Wiederholungsentscheidungen . . . . .	102
bb) Einmalige Entscheidungen . . . . .	103
b) Entscheidungen in realen Unsicherheitssituationen . . . . .	105
III. Der Marketing-Ansatz als Orientierungsrichtung bei betriebswirtschaftlichen Gestaltungsaufgaben . . . . .	106
1. Marketing als Denkhaltung erwerbswirtschaftlicher Betriebe (Business Marketing) . . . . .	106

2. Non Business Marketing . . . . .	109
3. Das Generic Concept of Marketing . . . . .	111
IV. Das Human Concept als Unternehmungskonzeption . . . . .	112
V. Das Konzept der Arbeitsorientierten Einzelwirtschaftslehre (AOEWL) . . . . .	114
1. Grundgedanken der AOEWL . . . . .	114
2. Grundsätzliche Beurteilung des Ansatzes der AOEWL . . . . .	116
VI. Das Verhältnis der verschiedenen Konzeptionen zueinander	118
VII. Weiterführende Literatur . . . . .	120
B. <i>Gestaltungsprobleme in betriebswirtschaftlichen Systemen</i> . . . . .	121
I. Die Gestaltung des Zielsystems von Betriebswirtschaften . . . . .	121
1. Die Unterscheidung zwischen Ziel- und Instrumental-systemen . . . . .	121
2. Begrifflicher Bezugsrahmen . . . . .	121
a) Zieldimensionen . . . . .	121
b) Zielkategorien . . . . .	122
c) Zielbeziehungen . . . . .	124
3. Ziele als Entscheidungsobjekte in betriebswirtschaftlichen Systemen . . . . .	125
a) Zielprobleme im Individualbereich . . . . .	125
aa) Das Insystem von Entscheidungssubjekten . . . . .	125
bb) Die Bedürfnishierarchie von Maslow . . . . .	128
cc) Selbstverwirklichung als empirisches und als normatives Formalziel individuellen Handelns . . . . .	130
dd) Die Plastizität individueller Ziele und die Theorie der Anpassungsanpassung . . . . .	132
ee) Die Gleichgewichtstendenz in individuellen Zielsystemen als Hypothese der Theorie der kognitiven Dissonanz . . . . .	134
b) Die Transformation individueller Ziele in Ziele von Organisationen . . . . .	135
c) Die Kontroverse hinsichtlich der Gewinnmaximierung als Unternehmungsziel . . . . .	137
aa) Die Gewinnmaximierungshypothese in mikrotheoretischer Modellbetrachtung . . . . .	137
bb) Die Definition einer realitätsbezogenen Gewinnmaximierungshypothese und ihr Informationsgehalt . . . . .	138

cc) Das Problem der empirischen Prüfung der Gewinnmaximierungshypothese . . . . .	140
dd) Maximierung des absoluten Gewinns oder Rentabilitätsmaximierung? . . . . .	143
4. Weiterführende Literatur . . . . .	144
<b>II. Die Gestaltung des Instrumentalsystems von Betrieben . . .</b>	<b>145</b>
1. Subsysteme und Elemente des Instrumentalsystems als betriebliche Entscheidungsobjekte . . . . .	145
2. Instrumentalentscheidungen als Investitionskalküle . . .	145
3. Die Gestaltung des konstitutionellen Rahmens betriebswirtschaftlicher Systeme . . . . .	146
a) Entscheidungen über das betriebliche Leistungsprogramm	146
b) Entscheidungen über Faktorstruktur und Betriebsgröße . . .	148
aa) Allgemeine Beziehungen zwischen Faktorstruktur und Betriebsgröße . . . . .	148
bb) Betriebsgröße, Kapazität und Beschäftigung . . . . .	149
cc) Das Problem der optimalen Betriebsgröße . . . . .	150
ee) Faktorstruktur- und Betriebsgrößenprobleme in privaten Haushalten . . . . .	152
c) Die Wahl der Rechtsform von Betrieben . . . . .	153
d) Die betriebliche Standortwahl . . . . .	154
e) Die Gestaltung der Organisation von Betrieben . . . . .	156
aa) Die zwei Varianten des Organisationsbegriffs . . . . .	156
bb) Analyse und Synthese als Formaldimensionen organisatorischer Entscheidungen . . . . .	157
cc) Zum Problem der Entscheidungskriterien bei Organisationsalternativen . . . . .	158
dd) Einzelprobleme der betrieblichen Organisation . . . .	160
ee) Organisatorische Probleme in privaten Haushalten . . .	165
4. Die funktionalen Subsysteme von Betriebswirtschaften .	166
a) Vorbemerkung . . . . .	166
b) Die Gestaltung der Beschaffungswirtschaft . . . . .	166
aa) Der Beschaffungsbegriff . . . . .	166
bb) Beschaffungsentscheidungen in Produktionswirtschaften	167
cc) Beschaffungsentscheidungen in privaten Haushalten . .	174
c) Die Gestaltung der innerbetrieblichen Leistungserstellung . .	176
aa) Begriff und Erscheinungsformen der innerbetrieblichen Leistungserstellung . . . . .	176

bb) Besondere Entscheidungsprobleme im Bereich der industriellen Fertigung . . . . .	177
cc) Die innerbetriebliche industrielle Leistungserstellung als Grundlage der Produktions- und Kostentheorie . . . . .	179
d) Die Gestaltung der betrieblichen Absatzwirtschaft . . . . .	180
aa) Der Absatzbegriff . . . . .	180
bb) Daten und Aktionsvariable im Absatzbereich . . . . .	181
cc) Absatzpolitische Ziele in ihrer Bedeutung für absatzwirtschaftliche Entscheidungen . . . . .	183
dd) Die Marktsegmentierung als absatzpolitische Grundentscheidung . . . . .	184
ee) Absatzforschung (Marketing-Forschung) als Fundament absatzwirtschaftlicher Entscheidungen . . . . .	185
ff) Entscheidungsprobleme im Bereich der absatzpolitischen Subsysteme . . . . .	187
gg) Besonderheiten absatzpolitischer Entscheidungen privater Haushalte . . . . .	196
e) Die Gestaltung der betrieblichen Finanzwirtschaft . . . . .	197
aa) Die Begriffe Finanzierung und betriebliche Finanzwirtschaft . . . . .	197
bb) Finanzierungsarten . . . . .	198
cc) Finanzwirtschaftliche Entscheidungen und ihr Niederschlag im Finanzplan . . . . .	199
dd) Finanzwirtschaftliche Entscheidungen in privaten Haushalten . . . . .	200
f) Die Gestaltung der betrieblichen Personalwirtschaft . . . . .	200
aa) Gegenstand der betrieblichen Personalwirtschaft und Möglichkeiten ihrer Behandlung in der Betriebswirtschaftslehre . . . . .	200
bb) Personalwirtschaftliche Entscheidungsprobleme des Management von Produktionswirtschaften . . . . .	202
g) Die Gestaltung der betrieblichen Informationswirtschaft . . . . .	209
aa) Begriffe . . . . .	209
bb) Die betriebliche Informationswirtschaft in Gestalt des betrieblichen Rechnungswesens . . . . .	210
cc) Das Informationsoptimum als Zielgröße der Informationswirtschaft . . . . .	212
5. Weiterführende Literatur . . . . .	214
Literaturverzeichnis . . . . .	215
Stichwortverzeichnis . . . . .	227
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	232